

ermittlungsausschuß

tel. vom ermittlungsausschuß hamburg: **43278778**

der ermittlungsausschuß ist bei demos/aktionen besetzt (sollte es sein...)

der ea ist keine info-zentrale oder auskunft dafür, was gerade wo läuft (ausnahmen bestätigen die regel).

der ea versucht rechtsanwält/innen zu vermitteln und zu gewährleisten, daß menschen nicht spurlos verschwinden, ewig im knast sitzen etc..

tips:

- * keine aussagen machen
- * bei festnahmen/ingewahrsamnahme: personalien müssen angegeben werden
- * erfragen, was für einen vorwurf es gibt
- * widerspruch gegen alle eingeleiteten maßnahmen einlegen [wie z.b. erkennungsdienstliche behandlung =sog. ed-behandlung, ingewahrsamnahme]. auf nummer sicher gehen und: NIX unterschreiben.
- * telefongespräch verlangen und z.b. bei ea oder anwältin anrufen
- * keine vermutungen über telephon
- * keine unnötigen namen nennen [also nur namen, wenn auch wirklich sicher ist, daß eine person festgenommen/in gewahram genommen wurde]
- * nicht am telephon oder bei den cops über sachen reden, die eine/n selbst oder andere belasten könnten. am telephon dem ea **name, vorname, geburtsdatum**, festnahme**vorwurf** und auf welcher **wache** ihr seid mitteilen. weiterhin wichtig: weitergeben, wenn leute verletzt sind, keine medikamente bekommen, u.ä..
- * beim ea melden, wenn ihr freigelassen worden seid (das erspart allen beteiligten eine menge arbeit...)
- * ganz bald gedächtnisprotokoll schreiben [zwei tage später ist oft schon alles etwas unklarer]

weiterhin:

- * keine drogen auf aktionen/demos mitnehmen.
- * wenn ihr festnahmen mitkriegt, könnt ihr (je nach situation) versuchen, die angaben zur person der weggehaffeten aufzuschreiben und dem ea melden (es haben sich kleine zettelchen bewährt, die mensch mit den angaben von name, vorname & geburtsdatum an andere weitergeben kann).

viel erfolg in hh!